

IM LAND DER BERGE

HEIMAT, IDENTITÄT, MYTHOS.
**WIE DIE ALPEN UNS ZU DEM
MACHEN, WAS WIR SIND.**

Alexander
Van der Bellen
im Kaunertal

PROFIL-UMFRAGE
VP 32 · FP 25 · SP 25
NEOS 7 · GRÜNE 6 · PILZ 4

**WARUM ÖSTERREICHS
TOP-SPION
ENTLASSEN WURDE**

**WIE KURZ SEINE
VERGANGENHEIT
VERDRANGT**

EVA LINSINGER
**„PETER PILZ. EINE
SELBSTDEMONTAGE.“**

Österreichische Post AG, WZ 022032111 W Verlagsgesellschaft NEWS Gesellschaft m.b.H., Laborstraße 1-3, 1020 Wien Retouren an Postfach 100, 1350 Wien, E-mail: a.tax@post.at, Ausland € 4,50

€ 3,95



Spiele

Mineralwasserabfüllanlage am Attersee. Die Gemüter. Ein Lehrstück über die Wasserwirtschaft in Österreichs Bürokratie.



CHRISTINA HIPTMAYR

Für die Trinkwasserabfüllanlage im Weißenbachtal.

CHRISTINA HIPTMAYR

haben sich die Attersee stürmt. Die Probebohrungen waren vielversprechend, mit den Bundesforsten als Grundeigentümerin war er bereits handelseins, ein Vertrag über die Nutzungsrechte unterschrieben. Ähnlich, wie es der frühere Investmentbanker Karlheinz Muhr am Hallstätter See vorgemacht hatte. Der Intimus von Ex-Finanzminister Karl-Heinz Grasser exportiert unter dem Namen „Hallstein“ Wasser für rund 5,30 Dollar je Liter in die USA und nach Asien.

Hofbauer jedoch hatte mit dem scharfen Gegenwind, der ihm in Steinbach entgegenblies, nicht gerechnet. Während ÖVP-Bürgermeisterin Nicole Eder auf Arbeitsplätze und internationale Werbung für die kleine Gemeinde hoffte, blieb ein Großteil der Einwohner skeptisch: Es handle sich um ein ökologisch sensibles Gebiet in einem der „unberührtesten Täler des Salzkammergutes“, man lehne den „Ausverkauf heimischen Wassers“ und die großflächige Rodung von Wald ab und befürchte verstärktes LKW-Aufkommen an den schmalen Uferstraßen des Attersees.

Aufgrund des Widerstands warf der In-

auf Flächenumwidmung zurückzuziehen.

Die Gegner des Projekts atmeten auf. Zumindest kurzfristig. Denn nun gehen im Ort Gerüchte um, dass ein neuer Anlauf zu dessen Realisierung genommen wurde. Anlass dafür ist die aktuelle Überarbeitung des sogenannten Örtlichen Entwicklungskonzepts (ÖEK), welches die Grundlage für die Flächenwidmungsplanung bildet. Unter dem Titel „ÖEK-Änderung Nr. 67“ begehren die Bundesforste die „Festlegungen eines Betriebsstandortes im Weißenbachtal“ im Ausmaß von drei Hektar. „Sollen hier also hinter verschlossenen Türen und ohne Einbindung der Bevölkerung Tatsachen geschaffen werden?“, fragen sich Steinbacher. Aus dem Gemeindeamt bekomme man keine Informationen, klagen sie. Die Gemeinderäte schweigen, wie sich auch profil überzeugen konnte. „Am Status quo unseres verloren gegangenen Interesses an einer Umsetzung des Projektes hat sich nichts geändert und wird sich aufgrund der investitionsfeindlichen Rahmenbedingungen auch nicht ändern“, erklärt indes Hofbauer. Auch vonseiten der Bundesforste heißt es, dass in absehbarer Zeit keinerlei konkrete Projekte auf der gegenständlichen Fläche geplant seien. „Wir wollen lediglich vermeiden, dass es zu einer Verschlechterung des aktuellen Flächenstatus zu unseren Ungunsten kommt“, erklärt ÖBF-Sprecherin Pia Buchner. Derzeit, so muss man wissen, ist das Areal als Grünland gewidmet, wurde aber als Reserve für Betriebsansiedlungen betrachtet. Ziel sei es, so Buchner, die bestehende Flächenwidmung zu erhalten.

Die damit befassten Abteilungen des Amtes der oberösterreichischen Landesregierung haben inzwischen äußerst ablehnende Stellungnahmen abgegeben. Ein Betriebsstandort wäre nur mit „umfangreichen und komplexen Hochwasserschutzmaßnahmen“ möglich, die Voraussetzungen für eine betriebliche Nutzung in diesem Bereich seien „sowohl aus ökologischen wie auch aus landschaftlichen Gründen in keiner Weise gegeben“, heißt es darin.

Trotz alledem: Ganz vom Tisch scheint die Sache nicht zu sein. Auf profil-Anfrage nach dem aktuellen Stand in Sachen Trinkwasserabfüllanlage, lässt der Steinbacher Amtsleiter wissen: „Frau Bürgermeisterin möchte diesbezüglich keine Stellungnahme abgeben, da zu diesem Thema noch weitere Gespräche im Gemeinderat notwendig sind und sie daher vorab keine Informationen weitergeben kann und möchte.“ Und so werden die Ge-

Österreichs Laufsport Plattform #1...

www.maxfunsports.com



The time is now!

- Über 130 Veranstaltungen
- 400.000 LäuferInnen jährlich

coming soon ... 2018!!

DATE	EVENT
02.06.2018	19. Brucker Sparkasse Citylauf
03.06.2018	Ich helfe Laufend Spendenlauf
07.06.2018	business2run Scharding
08.06.2018	Sommernachtslauf St. Margarethen
08.06.2018	Herzlauf Steiermark
09.06.2018	Pride Run
09.06.2018	Sommernachtslauf Bad Fischau
10.06.2018	Simmeringer Haidelauf
14.06.2018	X-Cross Run Business Challenge
14.06.2018	business2run Linz
16.06.2018	X-Cross Run Vienna

DATE	EVENT
16.06.2018	Bärnbach in Bewegung
16.06.2018	X-Cross Ladies first
16.06.2018	Brot und Spiele - panem et circenses
21.06.2018	Neunkirchner Firmenlauf
23.06.2018	Traunsee Halbmarathon
23.06.2018	Weinlauf Gols
24.06.2018	Wald und Wiesen Lauf
27.06.2018	Tullner Rosenarcadelauf
28.07.2018	Red Bull 400 Titisee-Neustadt
19.08.2018	Vienna Trail Run
24.08.2017	Sommernachtslauf Pama

Event-

X-Cross Run Vienna 16.06.2018

